

# Protectosil ANTIGRAFFITI® SP

## Semi-permanenter Graffiti-Schutz auf porösen mineralischen Oberflächen

### Physikalische Kennzahlen

Eigenschaften und Testmethoden	Richtwerte	Einheit	Methode
Dichte (20 °C)	ca. 1.01	g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
pH-Wert (20 °C, 1:1 in H <sub>2</sub> O)	4,4	-	
Flammpunkt	> 95	°C	EN 22719
Aussehen	Gelblich, leicht trübe Flüssigkeit	-	

### Registrierungen

#### Protectosil ANTIGRAFFITI® SP

EINECS/ELINCS (EU):	Ja
AICS (Australia):	*
DSL/NDSL (Canada):	Ja
PICCS (Philippines):	Nein
TSCA (USA):	Ja, sprühen nicht erlaubt
IECSC (P.R. China):	*
ENCS (Japan):	Nein
ECL (South Korea):	Nein
* = Information auf Anfrage	

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP ist eine wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems. Es ist nahezu frei von flüchtigen organischen Bestandteilen und ist zur Antigrffiti-Imprägnierung saugfähiger mineralischer Baustoffe bestimmt.

Dabei wird ein semi-permanenter, nahezu unsichtbarer Schutz erzeugt, der wasserdampffest ist und eine gute Witterungsstabilität besitzt.

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP ist ein anwendungsfertiges Produkt.

### Sicherheit und Handhabung

Angaben zur Beurteilung von Protectosil® Produkten im Sinne der Gefahrstoffverordnung, zu sicherheitstechnischen und toxikologischen Daten sowie zur Lagerung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Das Sicherheitsdatenblatt kann nach Registrierung folgender Internetseite entnommen werden: [www.protectosil.com](http://www.protectosil.com). Sie können das Sicherheitsdatenblatt auch über den lokalen Außendienstmitarbeiter bzw. unserem Customer Service oder von Evonik Resource Efficiency GmbH, Abteilung Produktsicherheit, E-MAIL: [sds-hu@evonik.com](mailto:sds-hu@evonik.com) anfordern.

### Verpackung und Lagerung

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP hat in originalverschlossenen Gebinden eine Lagerstabilität von mindestens 12 Monaten. Die Lagerung sollte bei Temperaturen von 3 °C bis maximal 40 °C stattfinden.

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP wird in 25,4 kg Gebinden geliefert.

## Eigenschaften und Anwendungen

Als Antigraffiti-Imprägnierung für nicht bestrichene, mineralische Baustoffe, z. B.

- Beton
- Ziegel
- Kalksandsteinmauerwerk
- Sandsteinmauerwerk (nicht geeignet ist gelber Udelfanger Sandstein)

In Abhängigkeit der Porosität und Saugvermögens des jeweiligen Baumaterials können unterschiedliche Auftragsarten und mehrere Arbeitsgänge empfehlenswert sein. Für einen Graffitienschutz müssen ca. 2 Schichten Protectosil ANTIGRAFFITI® SP appliziert werden. Das Anlegen von Probeflächen wird in jedem Fall angeraten.

### Eigenschaften

- Protectosil ANTIGRAFFITI® SP erzeugt einen semi-permanenten Graffitienschutz der ca. 3 Reinigungszyklen standhält
- Ausbildung einer wasserdampffernen, farblosen hydro- und oleophoben Imprägnierung
- Guter Abperleffekt gegen Wasser und Öle auf saugfähigen mineralischen Baustoffen

### Applikationshinweise

Die Imprägnierlösung ist wegen ihres Wassergehaltes frostempfindlich und daher bei Temperaturen unter 0 °C nicht einsetzbar. Während der Anwendung sollten Luft- und Substrattemperatur vorteilhafterweise zwischen 5 °C und 40 °C liegen. Vor der Applikation von Protectosil ANTIGRAFFITI® SP sollte das Material geschüttelt werden, um Niederschläge zu lösen.

#### 1. Schritt:

Die zu imprägnierende Fassade sollte oberflächlich trocken und sauber sein. Anhaftende Schmutz- und Schadstoffanhaftungen sowie Ausblühungen, Algen und Moose müssen entfernt werden. Das durch die Reinigung eventuell aufgenommene Wasser muss vor der Applikation oberflächlich abgetrocknet sein. Baumängel, z. B. Risse, rissige Fugen und fehlerhafte Anschlüsse müssen vorher mit geeigneten Massnahmen behoben werden. Auch Ausbesserungsmörtel, der zur Reparatur frisch aufgebracht wurde, sollte ausgehärtet und oberflächlich trocken sein. Zuvor aufgebraute Hydrophobierungsmittel wie das Protectosil® BHN oder auch der Korrosionsinhibitor Protectosil® CIT sollten mindestens 2 Wochen zuvor abgebunden haben. Angrenzende Flächen, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, wie Fenster, lackierte oder zu lackierende Flächen sowie Glas müssen ebenso wie Pflanzen oder Erdreich, mit geeigneten Mitteln (Baufolie) abgedeckt werden, um gegen Sprühnebel oder ablaufendes Produkt geschützt zu sein.

#### 2. Schritt:

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP wird am geeignetsten mit einer Rolle oder Quast (ggf auch mit HVLP Sprühverfahren (= High Volume Low Pressure)) aufgetragen. Der erste Arbeitsgang sollte von unten nach oben ausgeführt werden, um eine Vorimprägnierung durch ablaufendes Produkt zu verhindern. Die Imprägnierung muss in einem Zug aufgebracht werden, um Überlappungen zu vermeiden.

#### 3. Schritt:

Für einen wirksamen Graffiti-Schutz sind weitere Arbeitsgänge notwendig. Bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird, muss die Oberfläche getrocknet sein. Die Trocknungsdauer hängt entscheidend von der Witterung und der Art des Baumaterials ab, bewegt sich in der Regel jedoch zwischen 15 Min. und einer Stunde. Für eine zweite und jede weitere Schicht wird das Produkt im gleichen Verfahren aufgetragen. Der wasserabperlende Effekt entwickelt sich innerhalb von wenigen Minuten. Es wird empfohlen die nach dem letzten Beschichtungsgang die Beschichtung mindestens einen Tag trocknen zu lassen. Tropfen die durch eine zu hoch aufgetragene Menge auf der Oberfläche entstehen, sollten mit einem Pinsel verrieben werden. Vorteilhaft ist eine Abbindezeit von mindestens einer Woche, bevor die Schicht Graffitiattacken ausgesetzt wird.

## Verarbeitung

### Graffitireinigung

Für das Protectosil ANTIGRAFFITI® SP sollte ein viskoser Reiniger verwendet werden. Hierfür kann der Reiniger Protectosil® PROFICLEAN GEL der Evonik verwendet werden. Der Reiniger sollte nur auf die trockene Oberfläche aufgetragen werden.

Den Reiniger sollte man ca. 15-30 Min. einwirken lassen. Es ist zu vermeiden, dass der Reiniger auf der Oberfläche antrocknet. Daher sollte nach Auftrag von ca. 400 g/m<sup>2</sup> an Reiniger dieser ständig mit einem Pinsel verteilt werden, damit die Farbe gleichmäßig angelöst wird. Unter Umständen muß der Reiniger auch mehrmalig aufgetragen werden. Nachdem der Reiniger die Farben angelöst hat, sollten mit einem Hochdruckreiniger, der auf der kleinsten Stufe eingestellt ist (max. 12 bar) die Farbreste mit Wasser abgesprüht werden. Zur Entfernung von Spraylacken auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz ist ein spezieller Bitumenreiniger notwendig.

Oberfläche - Beispiele	Ungefäher Gesamtproduktverbrauch - Bemerkungen
Gebrannt - Klinker (glatt), Vormauerziegel	ca. 150 g/m <sup>2</sup> - 2 Arbeitsgänge
Glatt, mineralisch - Dichter Beton	ca. 200 g/m <sup>2</sup> - 2 Arbeitsgänge
Offenporig, dicht - Roter Maintaler und Berner Sandstein, offenporiger Beton	ca. 270 g/m <sup>2</sup> und mehr - Mind. 2 Arbeitsgänge
Grobporig, porös - Schlesischer Sandstein, Putz	ca. 300 g/m <sup>2</sup> und mehr - Mind. 2 Arbeitsgänge



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

#### Europe / Middle-East / Africa / Row

##### Evonik Resource Efficiency GmbH

Business Line Silanes  
Rodenbacher Chaussee 4  
63457 Hanau-Wolfgang  
Germany  
TELEFON +49 6181 59 13636  
TELEFAX +49 6181 59 713 915  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik (SEA) Pte. Ltd.

Business Line Silanes  
3 Internatioanl Business Park  
#07-18, Nordic European Centre  
Singapore 609927  
TELEFON +65 6809 6899  
TELEFAX +65 6809 6699  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik Taiwan Ltd.

Business Line Silanes  
Artist Construction Bldg  
9F, No. 133  
Min Sheng East Road, Sec 3  
Taipei, 105 Taiwan, R.O.C.  
Taiwan 10596  
TELEFON +886 227 17 1242  
TELEFAX +886 227 17 2106  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### North America

##### Evonik Corporation

Business Line Silanes  
299 Jefferson Road  
Parsippany, NJ 07054-0677  
USA  
TELEFON (TOLL FREE) +1 800 828 0919  
TELEFAX +1 973 929 8503  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik (Shanghai) Co. Ltd.

Business Line Silanes  
55, Chungdong Road  
Shanghai 201108  
P.R. China  
TELEFON +86 21 6119 1660  
TELEFAX +86 21 6119 1075  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik Japan Co. Ltd

Business Line Silanes  
12th Floor Monolith Building  
2-3-1, Nishi-Shinjuku-ku  
Tokyo 163-0912  
Japan  
TELEFON +81 353 23 7446  
TELEFAX +81 353 23 7397  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Latin America

##### Evonik Brasil Ltda.

Business Line Silanes  
Alameda Campinas, 579  
01404-000 São Paulo-SP  
Brazil  
TELEFON +55 11 3146 4123  
TELEFAX +55 11 3146 4148  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik Korea Ltd.

Business Line Silanes  
94, Galsan 1-dong  
Bupyeong-gu  
Incheon, 403-081, Korea  
TELEFON +82 2320 4778  
TELEFAX +82 2783 2520  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com

#### Asia / Pacific

##### Evonik India Pvt. Ltd.

Business Line Silanes  
Krislon House  
Saki Vihar Road, Anderi (E)  
Mumbai - 400 072  
India  
TELEFON +91 226 7238 809  
TELEFAX +91 226 7238 811  
protectosil@evonik.com  
www.protectosil.com